

HINTERGRUNDINFORMATION ZUM 6. WISSENSCHAFTSTAG

Medical Valley EMN zu Gast beim Wissenschaftstag

6. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg am 20. Juli in Erlangen

Neuste Innovationen und technikbasierte Prozesse im Bereich Diagnostik, Behandlung und Krankenversorgung stehen im Mittelpunkt des Panels Medizintechnik beim 6. Wissenschaftstag in Erlangen, das auch vom Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) organisiert sein könnte – sind doch führende Mitglieder beteiligt. Das Medical Valley ist ein international führender Cluster in diesem Bereich. Hier sind hoch spezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Maßgebliche Akteure des Clusters geben beim 6. Wissenschaftstag Einblicke in relevante Forschungsthemen.

Panelleiter Prof. Dr. Jürgen Schüttler, Dekan der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Direktor der Anästhesiologischen Klinik am Universitätsklinikum Erlangen und Vorstandsmitglied des Medical Valley, scharf namhafte Referenten um sich: Neben dem Vorstandsvorsitzenden des Medical Valley Prof. Dr. Erich R. Reinhardt, der Beiträge aus dem Medical Valley zur Bewältigung des demografischen Wandels vorstellt, konnte auch PD Dr. Jürgen Zerth von der Diakonie Neuendettelsau gewonnen werden. Dieser spricht zum Thema „Medizintechnik im Kontext einer zukunftsfähigen Demenzversorgung“. Ein Leitprojekt des Clusters zur Brustkrebsfrüherkennung stellt Prof. Dr. Willi A. Kalender als Direktor des Instituts für Medizinische Physik der FAU vor.

Unter dem Motto „Stadt der Zukunft – Zukunft der Regionen“ treffen sich beim nunmehr 6. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) am Freitag, 20. Juli, wissenschaftlich Interessierte in der Hugenottenstadt Erlangen. Das vom Forum Wissenschaft ausgerichtete „wissenschaftliche Schaufenster“ der Metropolregion versammelt führende Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien, um künftige Herausforderungen aus Lebensbereichen der modernen Gesellschaft aufzuzeigen und Zukunftspotenziale zu diskutieren. Die Plattform zum wissenschaftlichen Austausch stößt auf enormes Interesse: Bis jetzt haben sich bereits mehr als 700 Teilnehmer angemeldet.

Als Gastgeber heißen in diesem Jahr die Stadt Erlangen und die FAU die Besucher willkommen. Um 13:00 Uhr eröffnet FAU-Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, gleichzeitig fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft, den Wissenschaftstag. Im Anschluss begrüßen Erlangens OB Dr. Siegfried Balleis, Ratsvorsitzender der Metropolregion, und der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann, MdL, die Gäste. Als Keynote-Speaker konnte dieses Jahr Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm gewonnen werden. Das Siemens-Vorstandsmitglied zeigt „Perspektiven der Industrie in einer vernetzten Welt“ auf. Prominenter Gast aus Brüssel ist der EU-Kommissar für Energie,

Günther Oettinger, der in seinem Vortrag Einblick in die europäische Energiepolitik verspricht.

Nachmittags stehen ab 15:15 Uhr in simultanen Panels fünf Themenfelder zur Wahl: Neben dem Panel Medizintechnik decken Energie, Infrastruktur der Kommunikation, Integration der Kulturen sowie Finanzwelt aus globaler und regionaler Perspektive eine enorme Bandbreite unterschiedlicher Disziplinen ab. In anregenden Impulsreferaten beleuchten jeweils vier Spezialisten aus Wissenschaft und Wirtschaft Teilaspekte der einzelnen Panels. Präsident Grösche gefällt vor allem die Themenvielfalt des Wissenschaftstags: „Als eine der forschungsstarken Universitäten Deutschlands eignet sich die FAU hervorragend als Austragungsort für eine facettenreiche Tagung wie diesen zentralen Treffpunkt der Wissenschaften“.

Zum Ausklang bitten der Rat der EMN und die drei Premiumpartner des Wissenschaftstags – Telekom mit T-Systems, Siemens und Alcatel-Lucent mit Telba – die Gäste zum Ratsempfang der Metropolregion. „Ohne das Engagement der Premiumpartner wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht zu stemmen. Umso erfreulicher, dass diese fruchtbaren Partnerschaften schon seit Jahren Bestand haben“, würdigt OB Balleis die Beteiligung der Sponsoren. Das Medical Valley EMN e.V. wirkt als lokaler Förderer beim Wissenschaftstag mit.

Eingeläutet wird der Ratsempfang vom Geschäftsführer des Forums Wissenschaft, dem Wirtschaftsreferenten der Wissenschaftsstadt Fürth Horst Müller. Das Saxophonquartett *Saxomania* aus Dozenten der Städtischen Sing- und Musikschule Erlangen sorgt für ein musikalisches Intermezzo. Schließlich eröffnet Dr. Hans-Martin Rummenhohl (Telekom) als Vertreter der Premiumpartner den Ratsempfang in der Palmeria des Universitätsklinikums, wo sich bei original regionalen Köstlichkeiten neue Kontakte knüpfen und bestehende Verbindungen vertiefen lassen.

Die Teilnahme am gesamten Wissenschaftstag ist kostenfrei: Auf der Internetseite der Europäischen Metropolregion Nürnberg besteht die Möglichkeit, sich bis Dienstag, 12. Juli online für den Wissenschaftstag anzumelden. Weitere Informationen finden Sie unter www.wissenschaftstag.metropolregion-nuernberg.de.

Veranstalter:

Europäische Metropolregion Nürnberg

Forum Wissenschaft

Geschäftsstelle

Stadt Fürth – Wirtschaftsreferat

Königsplatz 1, 90762 Fürth

Tel.: 0911 974-1894

wissenschaft@fuerth.de

Pressekontakt:

Projektbüro Wissenschaftstag

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26

90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0